

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Kernstadt
Sitzungsnummer	OB Kern/013/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 01.02.2023
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:30 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Rudolf Mewes

Mitglieder

Frau Annette Bommersheim
Herr Bernd Fleck
Herr Christoph Gruß
Frau Dr. Doris Jensch
Herr Isa Kiranmezar
Herr Joachim Kunze
Herr Helge Müller
Herr Andreas Scheunert

Schriftführerin

Frau Nicole Bucci

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Timo Haizmann bis 21:00 Uhr

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Johannes Contag
Herr Stadtrat Norbert Simmer
Frau Stadträtin Evelyn Weiß

Abwesenheit:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Genehmigung der Niederschrift über die 011. Sitzung vom 02.11.2022
4		Genehmigung der Niederschrift über die 012. Sitzung vom 15.11.2022
5	21-26/0661	Anfrage der FDP im Ortsbeirat Kernstadt vom 15.01.2023; hier: Planung des Kreisverkehrs am Junity/Burgfeldstraße
6	21-26/0662	Anfrage der FDP im Ortsbeirat Kernstadt vom 16.01.2023; hier: FFH-Just White-Festival am 24.05.2023/Verkehrs- und Sicherheitskonzeption und Zusammenarbeit mit Handel und Gewerbe
7	21-26/0667	Viergleisiger Ausbau der Bahnstrecke Bad Vilbel - Friedberg (2. Baustufe S6) hier: Stellungnahme im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens – 2. Planänderung
8		Mitteilungen
8.1		Mitteilungen des Magistrats
8.2		Mitteilungen des Ortsvorstehers
8.2.1		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier:Lichtzeichen am Bahnhof
8.2.2		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier:Umgestaltung Bahnhofsvorplatz
8.2.3		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Leerstand Kaiserstraße
8.2.4		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Kunstrasenplatz Fauerbach
8.2.5		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Neujahrsempfang der Feuerwehr
9		Verschiedenes
9.1		Verschiedenes; hier: Kreativhaus

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Mewes eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

- Bezüglich der Tagesordnungspunkte 5 und 6, Anfragen der FDP, stellt Ortsvorsteher Mewes klar, dass Anfragen vom Ortsbeirat nicht vorgesehen sind. Die Verwaltung hat eine Antwort abgegeben, Im Zweifelsfall ist die bessere Vorgehensweise eine Anfrage in der Stadtverordnetenversammlung oder ein Diskussionsbeitrag im Ortsbeirat.
- Die Tagesordnung gilt als genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 011. Sitzung vom 02.11.2022

Von der Diskussion über die Beleuchtung am Junity-Kreisel hat Ortsbeiratsmitglied Müller in Erinnerung, dass diese (entgegen dem Protokoll unter 6.1) durch den Magistrat geprüft werden sollte.

Sowohl Ortsbeiratsmitglied Scheunert als auch Ortsvorsteher Mewes erklären, dass der Ortsbeirat in seiner Sitzung vom 02.11.2022 nicht beschlussfähig war. Somit waren Entscheidungen ungültig, das Protokoll wurde entsprechend umformuliert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 5

4. Genehmigung der Niederschrift über die 012. Sitzung vom 15.11.2022

Die Erste Stadträtin hat in Bezug auf die letzte Sitzung zusätzliche Informationen zur AG Stadtbuss zur Verfügung gestellt. Ortsvorsteher Mewes verliest eine Aussage des Vertreters der VGO: Der Stadtbuss sei an zahlreichen Haltepunkten so gut ausgelastet, dass kleinere Busse nicht sinnvoll seien bzw. es nicht praktikabel sei, zwei verschiedene Fahrzeugtypen vorzuhalten. Ortsvorsteher Mewes schlägt vor, im Protokoll zu TOP 6. vorletzter Spiegelstrich, den letzten Satz („In diesem Zusammenhang...“) zu streichen.

Ortsbeiratsmitglied Scheunert wundert sich darüber, dass das Thema von Punkt 8.1 nicht auf der Tagesordnung ist, damit der Ortsbeirat zumindest verspätet Kenntnis bekommt. Die Verwaltung sah dies nicht als notwendig an. Dem widerspricht der Ortsbeirat. Ortsvorsteher Mewes geht dem nach.

Folgende redaktionelle Änderungen werden vorgenommen:

- Punkt 4, Absatz 1, letzter Satz: statt Energie – Energiepreise
- Punkt 6, Spiegelstrich 11: statt Fleck - Fleck

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

5. 21-26/0661 Anfrage der FDP im Ortsbeirat Kernstadt vom 15.01.2023; hier: Planung des Kreisverkehrs am Junity/Burgfeldstraße

Das Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen erklärt zu dieser Anfrage, vorgetragen durch Stadträtin Weiß, dass bis Ende Januar die letzten technischen, vor allem statischen Details zusammen mit Lichtplaner, Metallbauer und Bauherren geklärt werden. Die farbigen Plexiglasscheiben werden beleuchtet, einen entsprechenden Test dazu wird es geben. Nach Aktualisierung der Kosten kann es in die Umsetzung gehen, die Frage nach einer alternativen Bepflanzung stellt sich somit nicht.

Diese Antwort stellt Ortsbeiratsmitglied Müller nicht zufrieden, da die Frage nach dem Umsetzungstermin immer noch nicht beantwortet ist.

Ortsbeiratsmitglied Jensch weist darauf hin, dass eine nach oben gerichtete Beleuchtung für die Tierwelt problematisch ist. Wenn die Beleuchtung nach oben erfolgen muss, dann sollte diese mit gelbem Licht kleiner als 3000 Kelvin sein, damit die Anziehungswirkung auf Insekten gering bleibt.

Ortsvorsteher Mewes wird das Grünamt darauf hinweisen und nach einem Umsetzungstermin fragen.

6.	21-26/0662	Anfrage der FDP im Ortsbeirat Kernstadt vom 16.01.2023; hier: FFH-Just White-Festival am 24.05.2023/Verkehrs- und Sicherheitskonzeption und Zusammenarbeit mit Handel und Gewerbe
-----------	-------------------	--

Die Anfrage wurde vom Amt für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen beantwortet, Stadtrat Simmer verliest diese.

1. Bisher gibt es keine Abstimmung, dies soll durch den Veranstalter initiiert werden.
2. Ein Verkehrskonzept ist vom Veranstalter vorzulegen, Hilfestellungen können durch das Amt erfolgen. Es gab bereits den Hinweis zur Einrichtung von Pendelbussen
3. Der Veranstalter hat ein ausgereiftes Konzept vorzulegen, in dem alle Belange berücksichtigt werden. Alle verfügbaren Ordnungskräfte werden eingeteilt. Ortsbeiratsmitglied Müller widerspricht dem, der Veranstalter ist nur für das Veranstaltungsgelände zuständig. Die Kostenerstattung für den Reinigungsaufwand sind noch zu klären.
4. Im städtischen Haushalt sind keine Mittel veranschlagt. Es handelt sich nicht um eine städtische Veranstaltung. Ortsbeiratsmitglied Jensch fragt, wer für die Ordnung außerhalb des Veranstaltungsgeländes zuständig ist. Ortsbeiratsmitglied Fleck ist der Meinung, dass sich dies wie bei anderen Großveranstaltungen funktionieren würde. Er sieht bei dem professionellen Veranstalter keinen Diskussionsbedarf bei diesem Thema.

Stadträtin Weiß merkt an, dass mit der städtischen Rechtsabteilung mit Sicherheit ein Vertrag aufgesetzt wurde. Der Magistrat möge sich erkundigen und prüfen.

Ortsbeiratsmitglied Müller fühlt sich missverstanden und erklärt, dass auch er wolle, dass die Veranstaltung ein Erfolg wird und es Wiederholungen gibt. Daher muss alles bestens organisiert werden. Kritische Rückfragen mögen doch gestattet sein.

Ortsbeiratsmitglied Scheunert versteht Aufregung nicht und kann die Fragen nachvollziehen; die Ordnungspolizei hat nachts in der Stadt wenig Sichtbarkeit. Magistratsmitglied Simmer sagt, dass die Ordnungspolizei wenig Macht hat, im Notfall einzuschreiten.

Von Ortsbeiratsmitglied Müller kommt die Anregung, der Magistrat möge beim Verkehrskonzept aushandeln, dass Fahrradstellplätze berücksichtigt werden, evtl. sogar beleuchtet.

7.	21-26/0667	Viergleisiger Ausbau der Bahnstrecke Bad Vilbel - Friedberg (2. Baustufe S6) hier: Stellungnahme im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens – 2. Planänderung
-----------	-------------------	---

Ortvorsteher Mewes erkundigt sich, ob die Ortsbeiratsmitglieder ihre SessionNet-Zugänge nutzen konnte, da die Pläne in der Papierversion sehr schwer lesbar sind. Ortsbeiratsmitglied Kiranmezar stellt die Frage, ob nicht generell auf den Versand derartiger Pläne verzichtet werden kann, wenn diese in guter Fassung online einsehbar sind. Dies soll der Ortsvorsteher mit dem Gremienbüro besprechen.

- Ortsbeiratsmitglied Jensch hält es für problematisch, dass durch den Mittelbahnsteig ein einfacher, barrierefreier Zugang zum Bahnsteig wegfällt, sollte der Aufzug ausfallen.
- Ortsbeiratsmitglied Fleck erläutert die gegenwärtige und die geplante Schallschutzwand südlich des Bahnhofs.
- In Bezug auf die möglichen Ausgleichsflächen (Punkt B.1.) fragt sich Ortsbeiratsmitglied Jensch, welches Potenzial für die Stadtentwicklung verloren gehen sollte.
- Es wird Ortsbeiratsmitglied Jensch darauf hingewiesen, dass der genannte und geforderte

- Artschutz nur den Mindeststandard erfüllt.
- Kritisch wird von Ortsbeiratsmitglied Fleck hinterfragt, wo für die beiden zusätzlichen Gleise künftig Platz sein soll, siehe Bruchenbrücken. Riesige Erdbewegungen gehen damit einher. Die Verbreiterung in Bad Vilbel sieht Ortsbeiratsmitglied Scheunert allerdings als schwieriger an.
 - Ortsbeiratsmitglied Gruß fragt nach der optischen Gestaltung der Schallschutzwände unter Punkt A 5 und beklagt die fehlende Visualisierung. Ortsvorsteher Mewes regt an, hierzu eine Infoveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger zu veranstalten.
 - Die geschlossene Baumreihe unter Punkt A 5 wird durch Ortsbeiratsmitglied Scheunert sehr begrüßt
 - Die Stellungnahme der Stadt findet Ortsbeiratsmitglied Jensch sehr gut, da aus ihrer Sicht sehr viele Punkte berücksichtigt wurden.

Ortsvorsteher Mewes schlägt vor, die gesammelten Fragen in einem Protokollauszug den weiterberatenden Ausschüssen zur Klärung vorzulegen.

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis

8.	Mitteilungen
8.1.	Mitteilungen des Magistrats
8.2.	Mitteilungen des Ortsvorstehers
8.2.1	Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier:Lichtzeichen am Bahnhof

Zum Thema Lichtzeichen am Bahnhof nimmt Ortsvorsteher Mewes Bezug auf die E-Mail von Erster Stadträtin Götz: Eine Installation sei nicht möglich, da die entsprechende Aufstellfläche nicht vorhanden ist. Ortsvorsteher Mewes wird noch mal nachfragen, da die Anfrage evtl. nicht richtig verstanden wurde.

8.2.2	Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier:Umgestaltung Bahnhofsvorplatz
--------------	--

Die Stadtentwicklung spricht über die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes von einem Baubeginn frühestens 2026 bei Ausschreibung 2023/24. Ortsvorsteher Mewes plant für den 29.3.23 eine Ortsbegehung, eine Anfrage bei der Bahn ist getätigt, Herr Amtsleiter Brandt vom Stadtbauamt wird dies unterstützen.

Ortsbeiratsmitglied Müller äußert die Bitte, dass Herr Amtsleiter Brandt bitte aufzeigen möge, welche Flächen der Stadt und welche der Bahn gehören, um hier einen besseren Überblick zu bekommen. Jüngst wurde das Gelände der alten Jet-Tankstelle durch die Stadt erworben.

Ortsbeiratsmitglied Jensch fragt nach ausstehenden Antworten aus letzter Sitzung. Herr Amtsleiter Brandt möchte gern in nächster Sitzung Rede und Antwort stehen. Ortsvorsteher Mewes hatte für diese Sitzung vorgesehen, die Wirtschaftsförderung einzuladen. Dies möchte Herr Amtsleiter Brandt gerne persönlich übernehmen; er ist allerdings heute verhindert.

8.2.3	Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Leerstand Kaiserstraße
--------------	--

Auf die zunehmenden Leerstände auf der Kaiserstraße wird hingewiesen. Neuestes Beispiel das Wollstübchen. Geschäft muss weichen, da das Haus verkauft wurde und der Mietvertrag endet. Die Ortsbeiratsmitglieder und die anwesenden Stadträte tauschen sich über die Presseveröffentlichung dazu aus. Einem Restaurant habe die Stadt nicht zugestimmt, erläutert Stadtrat Simmer.

8.2.4 **Mitteilungen des Ortsvorstehers;**
.
 hier: Kunstrasenplatz Fauerbach

Ortsvorsteher Mewes teilt mit, dass der Bau des Kunstrasenplatzes in Fauerbach begonnen wurde.

8.2.5 **Mitteilungen des Ortsvorstehers;**
.
 hier: Neujahrsempfang der Feuerwehr

Neujahrsempfang bei Feuerwehr mit Teilnahme des Ortsbeirats; Feuerwehr wird dieses Jahr wieder Veranstaltungen stattfinden lassen, U.a.3.9. Tag der offenen Tür.

9. **Verschiedenes**

9.1. **Verschiedenes;**
 hier: Kreativhaus

Das Kreativhaus auf der Kaiserstraße, geführt durch die Diakonie, wurde durch Stadtrat Simmer besucht. Er war positiv überrascht vom Konzept. Z.B. können dort u.a. auch Veranstaltungen stattfinden. Er macht den Vorschlag, dort als Ortsbeirat einmal vorstellig zu werden und sich zu informieren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Ortsvorsteher Mewes die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

gez.: Mewes
(Vorsitzender)

gez.: Bucci
(Schriftführerin)